

# Veröffentlichungen und Informationswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht über die Tätigkeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz**

Band (Jahr): - **(1956)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## VI. VERÖFFENTLICHUNGEN UND INFORMATIONSWESEN

REVUE INTERNATIONALE DE LA CROIX-ROUGE : In seinen Anfängen war das Rote Kreuz eine westeuropäische Schöpfung. Aber während der 94 Jahre seines Bestehens hat das Werk seine volle Unabhängigkeit gegenüber allen völkischen, rassistischen und religiösen Anschauungen bewahrt. Es ist universell und steht allen in allen Weltteilen offen. Seine Mitglieder stammen daher aus allen Kreisen, wie es die während des Jahres 1956 in der Revue internationale de la Croix-Rouge veröffentlichten Artikel beweisen, deren Verfasser durch Abkunft und geistige Bildung sehr verschieden waren (1).

Die Revue internationale, die offizielles Organ des IKRK ist, veröffentlichte Auszüge aus dem Commentaire de la IVe Convention de Genève sur la protection des populations civiles en temps de guerre sowie den 'Entwurf von Regeln zur Einschränkung der Gefahren, denen die Zivilbevölkerung in Kriegzeiten ausgesetzt ist'. In Artikeln und Kurznachrichten schilderte sie die traditionelle Tätigkeit -- Missionen der Delegierten, Wiedervereinigung von Familien, Ausführung der Bestimmungen des Artikels 16 des Friedensvertrages mit Japan usw. -- sowie die Aktion des IKRK im Nahen Osten und in Ungarn.

Wir erwähnen ausserdem die Beiträge von mehreren nationalen Gesellschaften über die "Kollektivhilfe" bei Katastrophen, die Chroniken über die Anwendung der Genfer Abkommen, über den Schutz der Zivilbevölkerung in Kriegszeiten und die Fragen des internationalen

-----  
(1) Die Grundsätze des Roten Kreuzes von J. -S. Pictet, Direktor für Allgemeine Angelegenheiten des IKRK. -- Les sources du sentiment d'humanité dans l'Iran ancien von Dr. Abbas Naficy, Vizeministerpräsident, Vizepräsident des Roten Löwen mit der Roten Sonne. -- La naissance des idées humanitaires au Japon von Juji Enomoto, Rechtsanwalt, ehemaliger Professor an der Marinehochschule in Tokio.

humanitären Rechts und des Arzterechts, ferner die Artikel über die Neutralität des Sanitätspersonals, die Ausbildung und die Rolle der Krankenpflegerinnen, die Identifizierung von Kindern unter zwölf Jahren.

Die Revue internationale erstattete Bericht über die wichtigsten Kongresse und Konferenzen, die 1956 stattfanden und an denen Vertreter des IKRK teilnahmen.

Sie enthält zudem die Rubrik "Nachrichten der nationalen Gesellschaften", die an Stelle des Bulletin international des Sociétés de la Croix-Rouge trat, das 1869 auf Beschluss der internationalen Rotkreuzkonferenz gegründet worden war. Diese Rubrik gibt eine Zusammenfassung der Nachrichten über das Wirken der nationalen Gesellschaften in der Welt.

Die Revue internationale wird auch weiterhin gegen eine grosse Anzahl von ausländischen Veröffentlichungen ausgetauscht, und seine Artikel, von denen die wichtigsten ebenfalls in den "Beilagen" auf Englisch, Deutsch und Spanisch erschienen sind, werden in den verschiedensten Kreisen mit wachsendem Interesse aufgenommen.

INFORMATIONSWESEN : Das IKRK hat die modernsten technischen Mittel verwendet, um durch Presse, Ton und Bild die wichtigsten Aufgaben bekanntzumachen, die es 1956 in den beiden Hemisphären erfüllt hat.

Vom Oktober an wurden infolge der Ereignisse in Zentral-europa und im Nahen Osten neue Verfahren erforderlich, um die Nachrichten mit der grösstmöglichen Schnelligkeit zu verbreiten.

Gleich zu Beginn seiner Intervention bediente sich das IKRK des Mittels der Telexbotschaften, das gestattete, mit geringen Kosten fast gleichzeitig in beiden Richtungen Mitteilungen zwischen Genf und den beiden Delegationen in Wien und Budapest zu übermitteln.

Während dieser Ereignisse wurden in Genf regelmässig Pressemitteilungen des IKRK herausgegeben, die meistens gemeinsam mit der Liga verfasst worden waren. Ebenso wurde die Delegation in Wien beauftragt, eine Presseabteilung zu schaffen, damit sie die dort vertretenen Agenturen unmittelbar von Tag zu Tag benachrichtigen konnte.

Es wurden grosse Anstrengungen unternommen, um die öffentliche Meinung in Lateinamerika über das vom IKRK während des Berichtsjahres vollbrachte Werk zu unterrichten. Radio Genf verbreitete 26 Vorträge des Delegierten des Mexikanischen Roten Kreuzes in Europa (1). Wir geben nachstehend das Verzeichnis hievon :

Januar : Die Grundlagen der Hilfsbereitschaft des Roten Kreuzes. Die nächste Konferenz in Neu-Delhi. - Februar : Inter-amerikanische Konferenz. Aktion des Roten Kreuzes im Winter. - März : Beziehungen der Rotkreuzgesellschaften Lateinamerikas mit den internationalen Organisationen in Genf. 75. Jahrestag des Nordamerikanischen Roten Kreuzes. - April : Universalität und Qualität. Die Missionen des IKRK. - Mai : Das Jugendrotkreuz. Vorbereitungen für die Tagungen des Internationalen Roten Kreuzes im Jahre 1956. Tagung des Exekutivkomitees der Liga und von Kommissionen. - Juni : Sachverständigentagung beim IKRK. Schutz der Zivilbevölkerung. - Juli : Aus der Geschichte des Roten Kreuzes von Uruguay. Pressekonferenz beim IKRK. - August : Das Rote Kreuz, Symbol der Vorkämpfer. - September : Die Katastrophe in Cali (Kolumbien). Mission des IKRK im Fernen Osten. - Oktober : Medizinische und soziale Aktion. Der Artikel 16 des Friedensvertrages mit Japan. - November : Krankenpflege. Das Rote Kreuz und der Rote Halbmond. Die kürzlichen Ereignisse und das Internationale Rote Kreuz. - Dezember : Neutralität. Die Aktion des Roten Kreuzes in Agypten.

Alle diese Vorträge, die in den Zeitungen und Zeitschriften von Lateinamerika abgedruckt wurden, fanden einen starken Widerhall. Rund 2000 Briefe, die beim IKRK eingingen, bewiesen das starke Interesse, das diese Sendung erweckt hatte.

Ebenso war das IKRK bestrebt, die öffentliche Meinung im Nahen Osten und in Nordafrika zu unterrichten. Im Studio des IKRK in Genf hergestellte Aufnahmen wurden nach folgenden Ländern übertragen: Agypten, Irak, Jordanien, Libanon, Libyen, Marokko, Syrien,

-----  
(1) Herr J. J. G. de Rueda



Tunesien. Nachstehend geben wir die Liste dieser Vorträge, die von einem Mitarbeiter des IKRK (1) auf Arabisch gehalten wurden :

Januar : Die Arbeit der Krankenpflegerinnen in den Missionen des IKRK. - März : Die nationalen Rotkreuzgesellschaften und die Genfer Abkommen. - Mai : Botschaft von Dr. Marcel Junod anlässlich der siebenten internationalen Sendung des Roten Kreuzes. Das Rote Kreuz in der Welt. Interview mit Herrn Mohamed Othman, Gesundheitsminister von Libyen. Interview mit Dr. Shahin, Direktor des Amtes für Hygiene in Agypten. - Juli : Die Mission des IKRK in Nordafrika. - August : Die Grundsätze des Roten Kreuzes. - November : Die Freiwilligen des Sanitätspersonals der nationalen Gesellschaften. Die Aufgaben der nationalen Gesellschaften in Kriegzeiten. - Dezember : Gemeinsame Neujahrsbotschaft der Präsidenten des IKRK und des Gouverneurrates der Liga der Rotkreuzgesellschaften.

Während des Suezkonfliktes hat das IKRK vom 2. -14. November folgende Sendungen auf der Kurzwelle des IKRK übertragen :

Die Achtung vor den Genfer Abkommen durch alle Parteien, die sich in Agypten befinden. Bekanntgabe von der Ankunft der Delegierten des IKRK in Kairo und Tel Aviv. Erwähnung der wesentlichen Grundsätze der Genfer Abkommen, die in Agypten angewendet werden müssen. Bekanntgabe von der Ankunft der Delegierten des IKRK in Kairo und Tel Aviv. Bekanntgabe der Unterstützungen des IKRK für Agypten. Bekanntgabe der Annahme durch den Ägyptischen Roten Halbmond des Hilfsangebotes für Medikamente und Blutplasma im Anschluss an den vom IKRK erlassenen Aufruf an die nationalen Rotkreuzgesellschaften. Sendung von Unterstützungen nach Agypten. Die Reisen der Delegierten des IKRK in Agypten und Israel.

-----  
(1) Herr I. Zreikat

Nachrichten über das erste Flugzeug des IKRK nach Ägypten. Bekanntgabe der Entsendung eines IKRK-Flugzeuges nach Kairo. Bekanntgabe der Abreise des Delegierten des IKRK nach Port Said. Israelische und ägyptische Kriegsgefangene,

VERSCHIEDENE VERÖFFENTLICHUNGEN. - Nachstehend

findet man eine Liste der 1956 vom IKRK herausgegebenen Publikationen:

- Les Conventions de Genève du 12 août 1949. - Commentaire publié sous la direction de Jean S. Pictet, directeur des Affaires générales du CICR; la Convention de Genève relative à la protection des personnes civiles en temps de guerre. - Genf, 1956, 729 S.
- Die Genfer Abkommen vom 12. August 1949. - Kurze Zusammenfassung für Militärpersonen und die Öffentlichkeit. - Broschüre auf Arabisch. - Genf, 1956, 15 S.
- Die Genfer Abkommen. - Illustrierte Broschüre in neun Sprachen (Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch, Arabisch, Chinesisch, Hindi, Japanisch, Russisch). - Genf, 1956, 62 S.
- Entwurf von Regeln zur Einschränkung der Gefahren, denen die Zivilbevölkerung in Kriegszeiten ausgesetzt ist. - (Französisch, Englisch, Spanisch; vervielfältigte Ausgabe auf Deutsch). - Genf, 1956, 166 S.
- Die Grundsätze des Roten Kreuzes. von J.S. Pictet, Vorrede von Max Huber. - (Übersetzungen aus dem Französischen ins Deutsche, Englische, Spanische). - Genf, 1956, 158 S.
- Die universelle Bewegung des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds. - Broschüre auf Arabisch. - Genf, 1956, 16 S.
- Tätigkeitsbericht für 1955. - (Französisch, Englisch, Spanisch; vervielfältigte Ausgabe auf Deutsch). - Genf, 1956, 85 S.
- Zusammenfassender Bericht 1952-1956. - (Französisch, Englisch, Spanisch; vervielfältigte Ausgabe auf Deutsch). - Genf, 1956, 28 S.
- Gemeinsame Publikation des IKRK und der Liga. - Supplément No 1 du Manuel de la Croix-Rouge internationale, 10e édition. - Genf, 1956, 15 S.

\*\*\*\*\*